

Aar-Höhen-Challenge 2022

Pioniertour entlang der Aar: Sa., 21. Mai 2022

Strecke:	Rückershausen – Kettenbach – Michelbach – Burg-Hohenstein – Lindschied – Adolfseck – Bad Schwalbach
Treff Bad Schwalbach:	Sa, 21. Mai, bis spätestens 6.45 Uhr, exakter Ort folgt
Distanz / Aufstiege:	ca. 30 Kilometer, ca. 900 Hm Aufstieg, ca. 780 Hm Abstieg
Wanderzeit:	ca. 8,0 Stunden
Pausen:	ca. 2,5 Stunden
Bus SWA – Rückershausen:	ca. 0,5 Stunden
Gesamtzeit:	ca. 11 Stunden (offizielles Ende in Rückershausen gegen 18 Uhr)

Zwischen dem Höhenrücken des Taunus und dem Tal der Lahn haben sich sieben Bäche ihre Täler gegraben. Der größte ist die Aar, ein 50 Kilometer langer Nebenfluss der Lahn. Der Wasserlauf entspringt bei Taunusstein-Orlen in der Nähe des Limes-Kastells Zugmantel und mündet bei Diez (Rheinland-Pfalz) in die Lahn. Schon zu Römerzeiten gab es hier einen Höhenweg, der entlang des Limes verlief und die Kastelle miteinander verband. Der Limes ist neben dem Oberen Mittelrheintal das zweite Weltkulturerbe, das wir in unserer Heimat haben.

Zwischen Bad Schwalbach und Aarbergen hat sich die Aar tief in das Schiefergestein gegraben. Wie im Wispertal gibt es auch hier markante, mit uralten Krüppelleichen bewachsene Felskanzeln, die steil über dem Tal hängen und die Landschaft prägen.

Der 2003 eingerichtete Aar-Höhenweg begleitet die Aar von der Quelle zur Mündung. Unsere Wanderung führt ca. 30 km auf dem spannendsten Abschnitt des Weges. Es erwarten uns großartige Ausblicke über das Aartal bei Rückershausen und Hausen über Aar sowie spannende Pfade zwischen Michelbach und Burg-Hohenstein mit seiner beeindruckenden Burg aus dem 12. Jahrhundert. In Lindschied werfen wir einen Blick auf die berühmte Jugendstil-Villa Lilly, bevor der Abstieg nach Adolfseck folgt. An der Burgruine vorbei geht es auf historischen Pfaden bis nach Langenschwalbach, wie der heutige Kurort Bad Schwalbach einst hieß.

Die Wanderung folgt größtenteils dem markierten Aar-Höhenwege, allerdings mit Abweichungen. Denn künftig soll die Wegführung des Aar-Höhenweges überarbeitet werden und zwar von **Robert Carrera**, dem Initiator der Wisper Trails. Als Tourismus-Koordinator für den Westlichen Untertaunus (Aarbergen – Bad Schwalbach – Hohenstein – Heidenrod – Schlangenbad – Taunusstein) wird er nun auch diesen Teil des Rheingau-Taunus-Kreises touristisch voranbringen.

Eines seiner Projekte sind die „Aarschleifen“, Rundwanderwege in Premium-Qualität entlang des Aartals. In dem Zusammenhang wird die Wegführung des Aar-Höhenweges aktuell überarbeitet. Die geplante Wanderung wird also eine echte Premieren- und Pionierwanderung sein, weil einige Abschnitte, die wir erkunden, bis dahin noch nicht ausgeschildert sind.

Neugierig geworden?

Dann ist die **Aar-Höhen-Challenge 2022** genau das Richtige für Dich. Sei dabei, wenn ein zufällig zusammengewürfeltes Team ein Teilstück des wunderbaren Wanderweges gemeinsam an einem Tag komplett unter die Sohle nimmt. Nicht nur im Tal, sondern auch im Hang und auf der Höhe erleben wir Faszination pur.

Unser Versprechen gilt: Es wird eine **beeindruckende Premierentour**.

30 Kilometer – Aartal-Höhenweg-Pioniertour

Die „Aar-Höhen-Challenge 2022“ erfordert wegen ihrer **Länge (30 Kilometer)**, der **Höhenmeter** und ihrer **Dauer** eine **solide Kondition** und **Durchhaltewillen**. Während der gesamten Wanderung müssen wir beim Gehen einen **Schnitt von 4 km/h** halten. Die Tour auf dem Aartal-Höhenweg belohnt unsere Mühen mit dem einmaligen Erlebnis, einen Teil der Strecke in einer bunt gemischten Gruppe von Gleichgesinnten zu erleben.

Wer mitwandern will, muss mindestens 16 Jahre alt und körperlich gesund sein. Wer die Tour abbricht, ist grundsätzlich selbst dafür verantwortlich, dass er abgeholt wird, kann aber auch mit der Unterstützung der Versorgungsfahrzeuge rechnen.

Folgende Leistungen sind im **Komplettpreis (69 Euro)** enthalten:

- Begleitung der Tour durch Robert Carrera und Wolfgang Blum
- Gemeinsamer Bustransfer vom morgendlichen Treffpunkt zum Startpunkt der Wanderung
- Kaltgetränke, Bananen, Äpfel und Müsliriegel an ausgewählten Versorgungsstellen
- Pasta-Party in der Wiesenmühle von Burg-Hohenstein
- Kaffee und Kuchen in Lindschied oder in Adolfseck
- Siegersekt am Ziel (Bad Schwalbach)
- Persönliche Urkunde

Bei **Bekleidung** und Ausrüstung an Wechselwäsche sowie Regenschutz denken. Für **Verpflegung**, die nicht in der Pauschale enthalten ist, ist jeder selbst verantwortlich. Unterwegs kann **mehrfach** Mineralwasser / Apfelsaftschorle **kostenlos** nachgefasst werden.

Die **Anmeldung** erfolgt durch **Einzahlung** von **69 Euro** auf das Konto von **Wolfgang Blum**, Rheingauer Volksbank, **IBAN: DE73 5109 1500 0000 0414 08**
Verwendungszweck: **Aartal-Höhenweg + Vor- und Zuname**.

Wichtig: Zeitgleich bitte ein Mail an blum.geisenheim@t-online.de senden.
In der Mail **vollständige Adresse, Handynummer** und **Geburtsdatum** angeben.
Alle Angaben werden vertraulich behandelt und nicht weitergegeben.

Nach Eingang des Geldes wird die Anmeldung per **E-Mail** bestätigt und ist damit gültig. Zeitnah vor der Tour kriegen alle Teilnehmer weitere wichtige Informationen per Mail.

Solange Corona-Beschränkungen gelten, ist die Teilnehmerzahl auf **50 Personen** limitiert. Sollten diese bis Ostern gelockert werden, kann das Team auf maximal 80 Personen wachsen. Für die Aar-Höhen-Challenge gelten die am Wandertag aktuellen Corona-Regeln.

Bei vorhersehbaren Witterungsextremen kann die Tour bis 48 Std. zuvor abgesagt werden. Bei offizieller Absage erhalten alle gemeldeten Teilnehmer die komplette Gebühr zurück. Muss die Tour nach dem Start abgebrochen werden, verfällt der Anspruch auf Erstattung.

Bei individueller Absage bis einschließlich **29. April** werden **20 Euro** Gebühr einbehalten, bei Absage **nach dem 29. April** oder Nichtantreten **verfällt der Anspruch auf Erstattung**.

Abmeldungen sind ausschließlich per Mail an blum.geisenheim@t-online.de zu richten.

Wir freuen uns auf die Herausforderungen auf der gemeinsamen Pioniertour.

Robert & Wolfgang